



Wiesbaden, 9. Oktober 2012

„Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“ – 1. Mädchentag in Hessen

Auftakt: Mädchen „erobern“ den Hessischen Landtag - Luftballonaktion

**Staatssekretärin Petra Müller-Klepper: „Mädchen sollen selbstbestimmt leben –
Weichen für Gleichberechtigung werden in der Jugend gestellt“**

Wiesbaden. Unter dem Motto „Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“ haben Schülerinnen im Alter von 12 bis 17 Jahren heute im Hessischen Landtag in Wiesbaden gemeinsam mit Petra Müller-Klepper, Staatssekretärin im Hessischen Sozialministerium, und Vertreterinnen der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik in Hessen den landesweiten Startschuss für den 1. Internationalen Mädchentag gegeben. Er findet am 11. Oktober 2012 statt. In Hessen werden am Aktionstag in allen Teilen des Landes über 50 Veranstaltungen durchgeführt.

Petra Müller-Klepper rief die Mädchen auf, ihren eigenen Weg zu finden und ihn selbstbewusst zu gehen. Hessen setze auf eine engagierte Mädchenarbeit, damit frühzeitig das Fundament für Chancengleichheit gelegt werde. „Die Weichen für Gleichberechtigung in Familie, Beruf und Gesellschaft müssen so früh wie möglich gestellt werden. Die Mädchen von heute sind die Frauen von morgen. Eine engagierte Mädchenarbeit kann durch die Weitung des Blicks bei der Berufswahl, Stärkung des Selbstbewusstseins und Hilfestellung bei der Rollenfindung die Chancengleichheit und Perspektiven verbessern und Benachteiligungen abbauen. Am Internationalen Mädchentag haben Mädchen und junge Frauen die Möglichkeit, ihre Interessen, ihre Wünsche und ihren Blick auf den Alltag und die Zukunft zu reflektieren und darzustellen“, erklärte die Staatssekretärin.

Mädchen wollten heute nicht Gegenstand von „Mädchenförderung“ sein. „Sie brauchen keine oberflächlichen Etikettierungen wie ‚Girlie‘ oder ‚Alpha-Mädchen‘. Mädchen wollen die Anerkennung ihrer Vielfalt und dass jede die Möglichkeiten erhält, eigenverantwortlich und frei ihre individuellen Interessen, Bedürfnisse und Lebensentwürfe zu leben“, so Petra Müller-Klepper.

Die Staatssekretärin diskutierte mit den Teilnehmerinnen über deren Lebenssituation und Zukunftsvorstellungen. Sie warb insbesondere dafür, bei der Berufswahl ein breites Spektrum an Möglichkeiten in den Blick zu nehmen. „Die aktuellen Zahlen des Statistischen Landesamts vom Montag zeigen: Nach wie vor entscheidet sich der Großteil der jungen Frauen in Hessen für drei Berufe – Bürokauffrau, Kauffrau im Einzelhandel und Medizinische Fachangestellte. Nur wenige wählen die zukunftsweisenden MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Das Bewusstsein für berufliche Entwicklung muss gestärkt werden. Mädchen haben oftmals die besseren Bildungsabschlüsse, sind aber auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt nach wie vor benachteiligt. Dies führt dazu, dass Frauen im späteren Berufsleben in vielen Fällen bei gleicher Qualifikation weniger verdienen als Männer, seltener Karriere machen und in den Führungsetagen unterrepräsentiert sind“, betonte Petra Müller-Klepper.

Gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik in Hessen, den Initiatorinnen der Kampagne „Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“, ließen Petra Müller-Klepper und ihre jungen Gäste die ersten hundert Luftballons zum Internationalen Mädchentag als sichtbares Zeichen für Solidarität und Gemeinschaft mit Mädchen und jungen Frauen auf der ganzen Welt steigen. Zugleich trugen sie damit symbolisch ihre Wünsche und Forderungen ins ganze Land. „Die Luftballonaktion gibt in Hessen das Startsignal für zahlreiche Aktionen und Aktivitäten in vielen Gemeinden und Städten unseres Landes: von Infoständen, Diskussionsveranstaltungen und Flashmops bis hin zu Videoaufnahmen und Mädchenparties“, erläuterte die Staatssekretärin. Darüber hinaus seien alle Teilnehmerinnen am Mädchentag aufgerufen, Wunschpostkarten auszufüllen, die von der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik gesammelt und ausgewertet werden sowie in einen Kalender für das Jahr 2013 einfließen, der ab November 2012 erhältlich ist.

Der Internationale Mädchentag soll in Hessen auch zukünftig intensiv begleitet werden, kündigte die Staatssekretärin an. „Wir wollen die Mädchen in Hessen stark machen. Mädchenarbeit und geschlechterbewusste Pädagogik müssen bereits in der frühkindlichen Bildung, in der Betreuung und in der Schule ausreichend Raum finden.“

Informationen zum Internationalen Mädchentag:

Der von den Vereinten Nationen ausgerufenen Internationale Mädchentag findet 2012 erstmals statt. Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen soll weltweit auf das Potenzial, die Bedürfnisse und die Rechte von Mädchen aufmerksam gemacht werden. Der Welt-Mädchentag geht zurück auf eine Initiative des Kinderhilfswerks Plan International, die zum Ziel hat, die Welt für Mädchen gerechter zu gestalten und ihre Gleichberechtigung zu fordern und zu fördern.

Informationen zur Mädchenarbeit in Hessen:

Die Landschaft der Mädchenarbeit in Hessen ist durch eine gewachsene Vielfalt an Angeboten und Einrichtungen sowie eine gute fachliche Vernetzung gekennzeichnet. Mit der Internetseite www.maedchen-in-hessen.de steht ein eigenes Internetportal zur Verfügung, das Beratungsstellen, Mädchenwohngruppen, Mädchentreffs, Angebote in Jugendzentren, Berufsqualifizierung und Berufsorientierung für Mädchen, Beratungsstellen bei sexualisierter Gewalt sowie Kulturangebote für Mädchen aufführt.
